Ettenauer Isabel

Vorname: Isabel
Nachname: Ettenauer
erfasst als:
Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Künstlerische:r Leiter:in
Genre: Neue Musik
Instrument(e): Klavier Spielzeugklavier
Geburtsjahr: 1972
Geburtsort: St. Pölten
Geburtsland: Österreich
Website: Isabel Ettenauer

"Anders als der kleine Schroeder in der Comicserie "Peanuts", der auf dem Mini-Klavier mit unverdrossener Leidenschaft seinen Beethoven spielte, anstatt als Vorkämpfer zeitgenössischer Töne aufzutreten, erschloss sich die Niederösterreicherin Isabel Ettenauer ganz gezielt das Toy Piano als künstlerisches Ausdrucksmittel für aktuelle Musik. 1972 in St. Pölten geboren, gilt sie als DIE österreichische Virtuosin auf dem Instrument schlechthin. Damit kein Missverständnis entsteht: Dieser speziellen Zuwendung ging ein reguläres Klavierstudium auf dem erwachsenen Klavier voraus – in Wien bei Noel Flores und Adrian Cox, in der Schweiz bei Emmy Henz-Diémand und in London bei Peter Feuchtwanger und Philip Mead. Zudem ermöglichten ihr Stipendien der renommierten Dartington International Summer School weitere Studien in Großbritannien bei Joanna MacGregor und Rolf Hind [...].

Ein neues Instrument, eine neue Formation bzw. spezifisch für neue Werke aufgeschlossene Musiker ziehen fast immer rasch auch entsprechende Neukompositionen nach sich. Im Fall Isabel Ettenauers war dies nicht minder der Fall. Allein für ihr Projekt "The Joy of Toy" entstanden mehr als 40 neue Stücke, u.a. von Stephen Montague, Henry Brant, Manuela Kerer, Karlheinz Essl, Tom Johnson, Otto Lechner, Tomi Räisänen und Franz Danksagmüller. Für ihre gleichnamige Debüt-CD (edition eirelav 001, 2005) mit neun der für sie komponierten Stücke erhielt sie 2006 den "Pasticcio"-Preis des ORF/Ö1. Eine weitere CD mit Werken für Spielzeuginstrumente und Elektronik des leidenschaftlich von den Möglichkeiten dieser Kombinationen angetanen

Karlheinz Essl erschien 2013 ("whatever shall be", edition eirelav 002, 2013).

Großes Interesse finden Ettenauers Workshops, die sie zunächst für Komponistinnen und Komponisten anbot, 2012 bei der Internationalen Sommerakademie der Wiener Musikuniversität erstmals auch für junge Pianistinnen und Pianisten. Für jene war es weniger das Instrument selbst, als manche der progressiv-experimentellen Partituren, die zunächst eine Hemmschwelle bildeten und die es rasch abzubauen galt. Dass auch eine künstlerisch-pädagogische Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern Ausdruck findet, versteht sich – war Ettenauer selbst doch schon in jüngsten Jahren vom Toy Piano begeistert, noch ehe sie das "richtige" Konzertinstrument erlernte."
Christian Heindl (2015): Das kleine Klavier groß in Szene setzen: ISABEL ETTENAUER im mica-Porträt. In: mica-Musikmagazin .

Auszeichnungen

1997 *Stadt St. Pölten*: Youngster of Arts-Preis
1999–2001 *Dartington International Summer School* (Großbritannien): Stipendiatin
2002 London-Debüt (toy piano) - *BMIC Cutting Edge Series* (Großbritannien): "Pick of the week" für diverse britische Zeitungen
2003 *Voix Nouvelles*, Royaumont (Frankreich): Performer in Residence
2005 *Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*: Förderprogramm " The New Austrian Sound of Music 2006–2007"
2006 *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1*: Pasticcio Preis (CD "the joy of toy")
2014 *Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.* (Deutschland): Nominierung (CD "whatever shall be")

Ausbildung

1979–1990 *Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten*: Klavier (Irmgard Blazej, Sara Bryans)
1990–1991 Privatstudium Klavier (Noel Flores)
1991–1994 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: IGP Klavier (Adrian Cox) - Lehrdiplom mit Auszeichnung
1993 *Wiener Tage der zeitgenössischen Klaviermusik*: Teilnehmerin (Klavierklasse)
1994–1997 *Schweizerischer Musikpädagogischer Verband – SMPV* (Schweiz): Konzertfach Klavier (Emmy Henz-Diémand) - Diplom der Konzertreife
1997–1999 London (Großbritannien): Privatstudium Klavier (Peter Feuchtwanger)
1999–2000 *Contemporary Piano Department - College of Music and Media*, London (Großbritannien): Zeitgenössische Klaviermusik (Philip Mead, Ian

Pace)
1999–2000 *Dartington International Summer School* (Großbritannien): Klavier-Meisterklassen (Joanna MacGregor, Rolf Hind, Henry Brant, David Bedford)
2003 *Voix Nouvelles*, Royaumont (Frankreich): Teilnehmerin (Kompositionskurs)

Tätigkeiten

1996–heute *Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten*: Lehrerin (Klavier)
2001–heute eine der führenden Pianistinnen am Spielzeugklavier
2001–heute diverse musikalische Kooperationen mit Karlheinz Essl
2001–heute Projektstart von "The Joy of Toy" - *Making New Waves Festival*, Budapest (Ungarn): künstlerische Leiterin/Performerin
2009–2010 Programm "Circus Lebasi" - *Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas* : künstlerische Leiterin
2012 *Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest*, Reichenau/Rax: Workshop-Leiterin (toy piano)
2015–heute Programm "Violine intensiv" (Amt der Niederösterreichischen Landesregierung) - *Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten*: Korrepetitorin (Klasse Alexandra Rappitsch)

Workshop-Leiterin für zeitgenössische Musik und Improvisation (auch für Kinder, Studenten und junge KomponistInnen) an zahlreichen nationalen/internationalen Schulen und Universitäten (u.a. *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*, Musikschule Obergrafendorf, Fondation Royaumont, Brookes University Oxford, Anglia Polytechnic University Cambridge, Kettle's Yard Cambridge, Shepherd School of Music - Rice University Houston, Moores School of Music - University of Houston)
Soloauftritte in vielen europäischen Ländern, den USA und Asien, vorwiegend mit Toy Pianos aus ihrer stetig wachsenden Sammlung (über 30 Instrumente)
zahlreiche Sendungen von Live-Auftritten und CD-Einspielungen im Radio und Fernsehen national und international
regelmäßige Zusammenarbeit mit Komponist:innen, die über 40 Werke für sie geschrieben haben u. a.: Max Nagl, Otto Lechner, Bertl Mütter, Henry Brant, Stephen Montague, Vanessa Lann, Joe Cutler, Tomi Räisänen, Manuela Kerer, Manuel de Roo, Matthew Hindson, Franz Danksagmüller

Mitglied in den Ensembles
2006–heute *Duo Ettenauer/Isphording*: Pianistin (gemeinsam mit Goska Isphording (hrsp))
2012–heute *The Hymnopedists*: Pianistin (gemeinsam mit Guy Klucevsek (acc))

Aufführungen (Auswahl)

als Interpretin

2004 Isabel Ettenauer (toy piano) - *Lille 2004 - Kulturhauptstadt Europas*, Opéra de Lille (Frankreich): Se relire contre le piano-jouet (Evan Johnson)
2004 Isabel Ettenauer (toy piano), Jérôme Thomas (Jongleur), Markus Schmid (schsp) - Programm "Pong" - *Festival d' Avignon*, *Société des Auteurs et Compositeurs Dramatiques – SACD* (Frankreich): diverse Aufführungen
2005 Isabel Ettenauer (toy piano) - *KomponistInnenforum Mittersill*, St. Anna Kirche Mittersill: Kalimba (UA, Karlheinz Essl), WebernSpielWerk (UA, Karlheinz Essl)
2006 Isabel Ettenauer (toy piano) - *Österreichisches Kulturforum New York* (USA): La Maison de Fred (UA, Joe Cutler)
2008 Isabel Ettenauer (toy piano), Karlheinz Essl (elec), Alte Schmiede Wien: Sequitur V (UA, Karlheinz Essl)
2009 Isabel Ettenauer (toy piano) - im Rahmen des Projekts "Circus Lebasi" - *Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas*: Pandora's Secret (UA, Karlheinz Essl), Monkey Music (UA, Matthew Hindson)
2012 Isabel Ettenauer (toy piano), *die reihe*, Alexander Drčar (dir), Radiokulturhaus Wien: under wood (UA, Karlheinz Essl)
2012 Isabel Ettenauer (toy piano), Xenia Pestova (toy piano), Pascal Meyer (toy piano), Phyllis Chen (toy piano) - *Toy Piano World Summit*, *Rainy Days Festival*, *Philharmonie Luxembourg* (Luxemburg): Miles to go (UA, Karlheinz Essl)
2014 Isabel Ettenauer (pf), Karlheinz Essl (elec) - *Internationales Barockfestival St. Pölten*: Gold.Berg.Werk für Klavier und Elektronik (UA, Karlheinz Essl)
2014 Isabel Ettenauer (toy piano), Goska Isphording (hrsp), Sammlung Essl Klosterneuburg: VIRIBVS VNITIS (UA, Karlheinz Essl), Matrë¨ka (UA, Manuela Kerer)
2017 Isabel Ettenauer (toy piano) - *Young composers in Concert*, Tulln: 2004 Butterflies (ÖEA, Valerie Ettenauer)
2019 Isabel Ettenauer (toy piano), Karlheinz Essl (elec), *W.A.L.Z. Performance Collective*, Brick 5 Wien: LamenToy (UA, Karlheinz Essl)
2020 Isabel Ettenauer (toy piano), *Ensemble Reconsil Wien*, Antanina Kalechyts (dir), Reaktor Wien: toysflsjodler (UA, Manuela Kerer)
2021 Isabel Ettenauer (toy piano), Karlheinz Essl (elec) - *Festival Kulturbrücke Fratres*, Waldkirchen/Thaya: Trois Cent Drone (UA, Karlheinz Essl)

Pressestimmen

30. Juli 2021
"Komponist Karlheinz Essl hatte unter dem Titel "whatever shall be" ein außergewöhnliches Musikprogramm speziell für die Kulturbrücke Fratres konzipiert, das in dieser Form noch nie zu hören war. Die Pianistin Isabel Ettenauer spielte auf verschieden großen Toy Pianos, also Spielzeugklavieren, Werke von Essl, die er für sie komponiert hatte. In "Kalimba", dem ersten Stück, das der Komponist für das Toy Piano schrieb, wird der sanfte Klang des gleichnamigen afrikanischen Instruments nachgezeichnet [...]. Bevor Isabel Ettenauer zu "Pandora's Secret" übergehen konnte, musste sie noch die als Geschenk getarnte Büchse der Pandora öffnen. Sie fand darin eine lochkartengesteuerte Spieluhr, deren weiche Klänge sie mit Live-Electronics verstärkte, verfremdete, variierte. "Sequitur V" ist ein Stück für Toy Piano und Live-Electronics, beide von Isabel Ettenauer alleine gespielt und bedient. In der Komposition "whatever shall be" meinte man Meereswellen, eine Dampflokomitive, ein Glockenspiel zu hören, der Song Que Sera, Sera (whatever will be, will be) [...] wurde schemenhaft angedeutet. Isabel Ettenauer spielte dieses Stück nicht über die Tasten des Toy Pianos, sondern direkt an den Metallstäben im Inneren des Instruments. Zur Freude des Publikums hatte die Kulturbrücke das Privileg einer Uraufführung: Die Komposition "Trois Cent Drones" von Karlheinz Essl für Toy Piano und Live Electronics wurde hier erstmals gespielt. Es besteht aus 300 Tönen, die wie die namensgebenden Drohnen mitunter bedrohlich über den Zuhörern kreisen, dann wieder gezähmt an deren Ohren vorbeischwirren, sich niederlassen. Ein äquivalenter Abschluss des anspruchsvollen Tagesprogramms!"
Entdeckung neuer Klangwelten in Fratres (Monika Freisel, 2021), abgerufen am 23.09.2021 [https://www.noen.at/waidhofen/avantgarde-diskussion-entdeckung-neuer-kl...]

28. Februar 2014
über: whatever shall be - Isabel Ettenauer (Edition Eirelav, 2013)
"»Whatever Shall Be« versammelt alle Kompositionen von Karlheinz Essl für das Spielzeugpiano. Es handelt sich hier um eine gegenseitige Befruchtung von Interpret und Komponist über den Umweg des exotischen Instruments. Isabel Ettenauer ist ein veritabler Toy Piano-Nerd bzw. natürlich auch entsprechende Toy Piano-Virtuosin. Im Laufe von fünf Jahren hat Essl mehrere Stück dafür – und auch für anverwandte Instrumente wie das afrikanische Daumenklavier Kalimba – komponiert. Außerdem war von der ersten Komposition an die Elektronik im Spiel (erst nur als ein direkt ins Piano eingebautes Feedback via Lautsprecher, danach mit allerhand Elektronik). Dadurch wird »Whatever Shall Be« nicht nur zur erstaunlich

abwechslungsreichen Klangreise, sondern auch zu einer beispielhaften Kür, wie man durch die Fokussierung auf ein eingeengtes Setting ein Mehr an kreativen Lösungen findet. Damit haben wir gleich eine Antwort auf eine noch gar nicht gestellte Frage: Wie man heutzutage noch spannende kompositorische Zugänge findet. Die Symbiose von Essl und Ettenauer ist dafür schon mal kein schlechtes Beispiel."
skug: Spielzeugpianos, Orgeln und dampfplaudernde Stromgitarren (Curt Cuisine, 2014), abgerufen am 24.09.2021 [https://skug.at/spielzeugpianos-orgeln-und-dampfplaudernde-stromgitarre...]

31. März 2001
"Es war ein ungewöhnlicher Abend auf ungewöhnlichen Instrumenten mit einer ungewöhnlichen Künstlerin. Und von der Freude an der Vielfalt zeugte er ebenfalls. THE JOY OF TOY übertrug sich nämlich sofort auf das gespannt wartende Publikum. Ist es doch wirklich außergewöhnlich, dass Spielzeugklaviere, und es gibt die unterschiedlichsten Arten davon, als Konzertflügel verwendet werden. Nicht aber für Isabel Ettenauer, diese vielseitige und herausragende Konzertpianistin und Musikpädagogin aus St. Pölten [...]."
@cetera, Literarisch-kulturelles Magazin: The Joy of Toy - Neue Musik für Spielzeigklavier (Renate Kienzl, 2001), abgerufen am 24.09.2021 [http://www.isabelettenauer.com/en/reactions/the-joy-of-toy---neue-musik...]

Diskografie (Auswahl)

2013 whatever shall be - Isabel Ettenauer (Edition Eirelav)
2005 the joy of toy - Isabel Ettenauer (Edition Eirelav)

als Interpretin
2015 Moonshadow Sunshadow: Vanessa Lan (Attacca) // Track 7: Is A Bell... A Bell?

Literatur

mica-Archiv: Isabel Ettenauer

2014 mica: TAGE DER NEUEN MUSIK 2014. In: mica-Musikmagazin.
2015 Das kleine Klavier groß in Szene setzen: ISABEL ETTENAUER im mica-Porträt. In: mica-Musikmagazin.
2021 mica: shut up and listen! – Nothing is real. In: mica-Musikmagazin.

Publikationen der Künstlerin
2013 Ettenauer, Isabel: A Short Introduction to the Music for Toy Piano by Karlheinz Essl. In: Fowl Feathered Review 4/2013, S. 74–81.

Quellen/Links

Webseite: Isabel Ettenauer
Facebook: Isabel Ettenauer

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum